

Reisebericht DRESDEN vom 6.-9.Oktober 2005 der ROMANIA Confrérie des Bonvivants

Teilnehmer : Airac, Blend, Harès, Pécous, Pitto, Rocous, Schliergg, Vichnou, Vinès, Thésous

Dresden kommt in unregelmässigen Zeitabständen immer wieder gewollt und ungewollt in die Schlagzeilen. Nachstehend einige der wichtigsten Daten der vergangen 65 Jahre :

- 1945 Am 13./14. Februar zerstören englische und amerikanische Bomber die Innenstadt. 35'000 Menschen sterben.
- 1990 Erste freie Kommunalwahlen seit 1949. Dresden wird wieder die Hauptstadt des Freistaats Sachsen.
- 1994 Siemens baut das modernste Computerchip-Werk Europas.
- 2001 VW eröffnet die "Gläserne Manufaktur".
- 2002 Jahrhundertflut
- 2005 Eine hochkarätige Delegation aus 10 "Mit-60igern" der Romania Novavillensis aus der Schweiz besucht Dresden.
- 2005 Am 30. Oktober wird die Frauenkirche nach 13 Jahren Wiederaufbau wieder geweiht. Ein grosser Teil der Baukosten werden durch Spenden aufgebracht.
- 2006 Eine neue Flutwelle bedroht Dresden und die ganze Region.

Eine Region kann nur 1x pro Jahrhundert von einer Jahrhundertflutwelle (2002) heimgesucht werden. Logisch? Dies stimmt mich zuversichtlich, dass "unser Dresden" dieses Mal vom "Allerschlimmsten" verschont bleibt.

Die Reise nach Dresden ist mir und allen Teilnehmern aus den verschiedensten Gründen in bester Erinnerung geblieben. Daher nachstehend ein kleiner Ausschnitt :

Harès und seine Heidy haben die "4 Tage Dresden" rekognosziert und organisiert. Vielen herzlichen Dank. Harès ist unser Guide vom Zeitpunkt des Check-In am frühen Donnerstag-Vormittag bis zur Rückkehr am Sonntag-Abend. Ausgangspunkt der diversen Ausflüge zu Fuss oder "by Bus" ist das Hotel "Ibis Bastei".

Dresden bietet ein üppiges Kulturangebot, das einst der Stadt "Elbflorenz" eingebracht hat : barocke Bauten, kostbare Gemälde, edles Porzellan, etc., etc..

Eine Stadtrundfahrt im Doppeldeckerbus "à la London" hat uns die Möglichkeit gegeben, die Metropole an der Elbe mit seiner Altstadt, die gepflegten Wohngegenden, die Restaurants mit grosser Terrasse und herrlicher Sicht auf die breite Flusslandschaft kennen zu lernen. Hier machen wir auch Bekanntschaft mit der sächsischen Küche. Diverse schmackhafte Braten und Haxen in unterschiedlichster Grösse und Form begleitet von feinen Kartoffelgerichten müssen gekostet werden. Dazu schmeckt frisches, würziges Bier. Aber auch der trockene, in der Gegend wachsende Weisswein passt hervorragend zu den Gerichten.

Nebst den wunderschön gelegenen Biergärten sind natürlich die prächtigen Barockbauten die Attraktivität der Stadt :

- Frauenkirche Sie erinnert mich an das "Sacré-Coeur" vom Paris
- Semperoper Die Akustik dieses Opernhauses muss hervorragend sein. Airac und Pécous haben die Oper Macbeth sich angeschaut und angehört. Elvis Presley hätte wie die Montserrat getönt.
- Zwinger Berühmtestes Bauwerk der Stadt.

Andere Sehenswürdigkeiten haben wir besucht :

- Blaues Wunder 1893 eingeweihte Brücke, Stahlkonstruktion über die Elbe in blau-grüner Farbe
- Pfunds Molkerei Der schönste Milchladen der Welt

Ein Gegensatz besonderer Art :

Gläserne Manufaktur In diesem futuristischen Gebäude des Volkswagenwerks wird der "Phaeton" gefertigt. Blend macht es möglich, dieses Werk unter kundiger Führung zu besichtigen.

Weitere, unvergessliche Highlights sind natürlich die unbeschwerlichen Abende :

- Sophienkeller Feines sächsisches Nachtessen begleitet von 3 attraktiven "Chanteuses", welche sogar diverse "Canzoni del Ticino" mit Tessiner Charme und sichtlichem Vergnügen "zum besten" geben. An Begleitung unsererseits fehlt es natürlich nicht.
- Dixielandfahrt 3-stündige Elbe-Schiff-Fahrt auf einem historischen Schaufelraddampfer. Eine Dixie-Band sorgt für die passende Unterhaltung zu Speis und Trank. Und es wird sogar zu einem kleinen Tänzchen geladen. Harès und Vinès bringen mit ihrem Temperament das Schiff beinahe zum kentern.
- Samstag-Abend In diesem Restaurant, nahe der Frauenkirche, wird Feinstes der regionalen Küche aufgetragen. Unsere Augen staunen, welche Fantasie auf die Teller gezaubert und danach auch mit Hochgenuss verschlungen werden können.

1 Modewort der Unterwäsche-Industrie (Damen) und 1 Ausruf in höchster Besorgnis von Schliergg begleiten die 4 Tage. Sollten genauere Informationen gewünscht werden, so sind die 10 Teilnehmer gerne bereit, diese zu liefern :

HIPSTER + HALTET DEN MANN

Wir werden die ganze Zeit von stahlblauem Himmel begleitet. Trotz intensiven Nachforschungen bin ich mir nicht so sicher, ob Harès einen guten Draht zu Petrus hat, oder ob wieder einmal das versaubte Sprichwort "wenn Engel reisen" Gültigkeit hat. Ich habe mich zwar nie unter Engeln gefühlt, aber es sind unvergessliche Stunden unter "Frères de couleur" gewesen.

Die 1. Hälfte der Wartezeit bis zur nächsten Reise haben wir überstanden. Die 2. Halbzeit wird rascher vorbeiziehen, da bald die Vorfreude beginnt. Die Vorfreude auf die Reise nach Sizilien auf einige gemütliche Tage mit Romania-Freunden. Tage, eventuell startend mit einem feinen Espresso, endend mit einem leckeren Grappa, dazwischen gemütliche Stunden unter dem Motto "es darf gelacht werden". Schliergg und ich, wir beiden Newcomer der Reise nach Dresden, wir freuen uns auf Sizilien. Heute schon herzlichen Dank an Vinès und Blend.

VIVA ITALIA - VIVA SIZILIA - VIVA ROMANIA

Euer Thésous

Dresden, 6.-9-19.2005

Fälladen, 10.4.2006